

Die magische Uhr

Es war einmal ein einsamer kleiner Superheld namens Peter. Er war sehr gelangweilt und wünschte sich, dass es etwas zu tun gab. Er schaute auf seinen Kalender und sah, dass er morgen Geburtstag hat. Er ging schlafen und wartete auf seinen Geburtstagmorgen.

Als er am nächsten Morgen aufwachte, wartete er gespannt auf seine Gäste und natürlich auch auf seinen besten Freund. Als die Gäste da waren, aßen sie Torte und feierten und natürlich durften die Geschenke nicht fehlen. Als die Gäste gegangen waren, hatte jemand eine Uhr vergessen. Peter bemerkte, dass die Uhr magisch war. Er experimentierte daran herum. Plötzlich erschien ein Portal. Peter warf einen Stein hinein, aber es passierte nichts. Dann ging er selber hinein und reiste eine Stunde durch die Zeit zurück. Dann öffnete er ein weiteres Mal ein Portal. So reiste er etwa drei Jahre durch die Zeit und sieht seine alte Schule wieder. Er bemerkte, dass auf dem Dach ein maskierter Mann stand, der irgendeinen Stich auf dem Arm hatte. Peter versteckte sich hinter einem Schornstein und schlich sich von hinten an den maskierten Mann heran. Er schubst den Mann herunter, doch der Mann kann fliegen! Der Mann ruft: „Du besiegst mich niemals!“ Dann kämpfen Peter und der Mann. Peter war klar, dass er durch die Uhr ebenfalls fliegen konnte. Irgendwann hatte Peter keine Lust mehr zu kämpfen und nutzte seine Spezialtaktik. Peter fesselte den Mann und entschärfte die Bombe, die er in die Schule gelegt hatte. Er rief die Polizei und er freut sich. Dank dem zehnjährigen Peter ist alles wieder normal.